



Eva Woelki rief im freche hus dazu auf, für Demokratie und Menschenrechte einzustehen.

Foto: Udo Woelki

Frauen gedenken „ihrem“ Jahrhundert

Film-Veranstaltung zum Weltfrauentag

Oberkirch (red/jeh). Anlässlich des internationalen Frauentags folgten zahlreiche Gäste am Samstagabend der Einladung des Kommunalen Kinos und des Vereins Paula ins freche hus. Die Veranstalter würdigten den Tag mit dem Dokumentarfilm „Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte“ und dem Lied „Brot und Rosen“, das seit 100 Jahren ein Symbol für den Kampf um Gleichstellung der Geschlechter ist.

Rechte verteidigen

Eva Woelki vom Verein Paula wies eingangs darauf hin, dass in dieser Zeit vieles habe erreicht werden können. Gerade angesichts frauenfeindlicher Tendenzen in

der aktuellen Politik sei aber deutlich, dass Frauenrechte genauso wie Minderheitenrechte und die Demokratie immer wieder neu erstritten und verteidigt werden müssten.

Ungleiche Löhne, Altersarmut, Gewalt gegen Frauen und geringe Repräsentanz in Führungsetagen oder im Bundestag würden laut Woelki deutlich machen, dass der weltweite „Kampftag für Gerechtigkeit und Würde“ auch weiterhin notwendig sei.

Nach dem Film überreichten die Initiatorinnen allen Gästen Rosen. In der Spendenbox fand sich laut den Veranstaltern am Ende ein Beitrag von 300 Euro, der an das Frauenhaus in Offenburg überwiesen werden soll.